

Donnerstag, 14. November

Lesung mit Kahrs in Karlshöfen

KARLSHÖFEN. Der Heimat- und Kulturverein Karlshöfen lädt für Donnerstag, 14. November, zu einer niederdeutschen Lesung mit Hans-Hinrich Kahrs (Foto) aus Alfstedt ein. Die Veranstaltung findet in der „Alten Schule“

(Einraumschule) am Handstedter Weg 1 statt und beginnt um 19 Uhr.

Hans-Hinrich Kahrs ist Autor und Gymnasiallehrer am Gymnasium Warstade. Der gebürtige Alfstedter ist unter anderem Fachberater für Plattdeutsch bei der Landesschulbehörde Niedersachsen. Er hat etliche Geschichten, Theaterstücke und Hörspiele auf Plattdeutsch geschrieben. Für seine Tätigkeit hat er mehrere Auszeichnungen erhalten.

„Man kann in der Pause Bücher mit seinen Geschichten zum Selbstkostenpreis erwerben“, teilt der Heimat- und Kulturverein Karlshöfen mit.

Die Veranstalter bitten unbedingt um Anmeldung unter Telefon unter 04763/7383, denn die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für den Verein ist erwünscht. (ts)

Dienstag, 19. November

Schulausschuss im Bürgerhaus

GNARRENBURG. Am kommenden Dienstag, 19. November, um 18.30 Uhr findet im Bürgerhaus eine öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses statt. „Nach den Regularien berichtet der Bürgermeister über wichtige Angelegenheiten und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses“, heißt es in einer Mitteilung der Gnarrenburger Gemeindeverwaltung. Im Mittelpunkt stehen der Haushaltsplan 2020 und die Schülerentwicklungszahlen. (ts)

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 41 41) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (05 51)19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr.
Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Rats-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/69 68

Bremervörder Festival „Zwischen den Stühlen“ im Doppelpack: Geistreiches Kabarett und feinste Songpoesie



Auch die Band von Jaimi Faulkner konnte das Publikum beim ausverkauften Konzert auf der „BBG-Kulturbühne“ überzeugen. Fotos: Thorsten Eilers

Publikum verzaubert

Jaimi Faulkner und Band auf der Kulturbühne im „BBG-MöbelMarkt“

BREMERVÖRDE. Ein groovender Sonpoet hat das Publikum beim jüngsten Konzert in der Festivalreihe „Zwischen den Stühlen“ verzaubert. „Vor ausverkauftem Haus und vom ersten gespielten Ton wussten alle im Raum, dass es ein großartiger Abend werden wird“, freute sich Andreas von Glahn („Tandem“) über die Veranstaltung mit dem australischen Musiker Jaimi Faulkner auf der Kulturbühne im BBG-MöbelMarkt in der Bremer Straße.



Songpoet – mit viel Melodie und noch mehr Groove: Jaimi Faulkner.

Von rockigen Songs über hervorragenden Americana Sound bis zu zum Träumen einladende Songs war für jeden etwas dabei. Dabei wusste das Quartett durch groovigen Sound vollends zu überzeugen. Die Musiker ergänzten sich hervorragend und man

» Es war wirklich ein wunderbares Konzert. «

Andreas von Glahn, „Tandem“ und BBG

konnte ihnen die Freude an der Musik ansehen.

Ein weiteres Highlight war das Solo von Jaimi Faulkner auf der „Lapsteel“-Gitarre, bei der man die Liebe von ihm zur Musik in jedem einzelnen Ton hören konnte. So war dieser Abend ein abwechslungsreicher Abend mit vielen Höhepunkten der in einem äußerst begeisterten Publikum und mehreren Zugaben endete.

Die Veranstaltungsreihe „Zwischen den Stühlen“ wird von der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) und dem Verein „Tandem“ organisiert und von der „Aktion Mensch“ und der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde unterstützt. (bz/ts)



Gehörte zu den Höhepunkten des Konzerts: Jaimi Faulkners Solo auf der „Lapsteel“-Gitarre.

So geht's weiter

» Weiter geht es beim Festival „Zwischen den“ Stühlen am kommenden Sonnabend, 16. November, mit Lulo Reinhardt und Daniel Stelter.

» Wenn Lulo Reinhardt, Großneffe des legendären Django, und Daniel Stelter zusammenspielen, „dann swingt und groovt es“ gewaltig, teilt der Veranstalter mit. „Die schiere Lust am Spiel und die Lebensfreude der beiden Musiker springen auf das Publikum über“, heißt es in der Ankündigung.

» Karten gibt es bei der Bremervörder Buchhandlung Morgenstern und im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft gGmbH. Beginn ist 19.30 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr.

Wenn der Edgar mit der Irmi...

Fränkisches Kabarett begeistert Festivalpublikum

BREMERVÖRDE. Für die dritte Veranstaltung des diesjährigen Festivals „Zwischen den Stühlen“ konnte in Kooperation mit der örtlichen Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft sowie der Bremervörder SPD ein Kabarett-Duo gewonnen werden, das sowohl die politischen Zustände als auch das ewige Spannungsverhältnis zwischen Mann und Frau unter die Lupe nahm.

Nach Andreas von Glahns Begrüßung im Namen des des Veranstalters – der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) und des Vereins „Tandem“ – legte das Duo „Egar und Irmi“ mit einem Lied aus dem Rhönerland, der Herkunftsregion der beiden Kabarettisten, los. Anschließend wurde die europäische und deutsche Politik beleuchtet: „Die Negativzinsen der Europäischen Zentralbank ergeben die Positiventeignung der Sparer“ und „Was wird von der Kanzlerschaft Angela Merkels bleiben? Fünf Schränke voller Hosenanzüge und die AFD.“

Bezogen auf den Ehrensold des ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff rechnete Edgar vor, dass der Politiker den deutschen Steuerzahler elf Millionen Euro kosten würde, wenn er das Alter von Johannes Heesters erreichte...

Auch die Biomüll-Verordnung von 2015 und die hierin verankerte komplizierte Mülltrennung wurden auf den parodistischen Prüfstand gestellt. Die Maut-Probleme des Bundesverkehrsministeriums und die nicht immer glücklichen Entscheidungen dreier CSU-Verkehrsminister im vergangenen Jahrzehnt, konnte das fränkische Duo nicht auslassen, weil Franken und Bayern schon immer ein sehr spezielles Verhältnis hatten.

Am Klavier trug Edgar mehrfach selbstkomponierte „Fränzel“ vor, die eine gelungene Abwechslung zu den vorgetragenen Gags und Sketchen bildeten. Im zweiten Teil des Programms ging es mehr ums Private. Dass dieses



Andreas von Glahn stimmte in seiner Begrüßung das Publikum auf einen launig-hintergründigen Kabarettabend ein.



Das Duo „Edgar und Irmi“ sah auf der BBG-Kulturbühne nicht nur die Politik, sondern auch Zwischenmenschliches durch die kabarettistische Brille. Fotos: Thorsten Eilers

durchaus auch politisch sein kann, ist seit 1968 bekannt. Als Irmi und Edgar von ihren Lieblingssendungen der letzten Jahrzehnte wie Daktari, Raumschiff Enterprise und Bonanza schwärmten, ging ein vernehmliches Raunen durch den Möbelmarkt. Die Antwort auf die Frage nach dem schärfsten Typen auf der Ponderosa-Ranch, ließ etwas auf sich warten, bis die Zuschauer auf Hop Sing, den Koch, kamen. Seiner oft gestellten Frage an die Cartwrights, „ob es ihnen geschmeckt hat?“, verdanken wir die später wie Pilze aus dem Boden geschossenen Koch-Show im deutschen Fernsehen.

Als mit einem Amazon-Paket ein Stoffhund eintrifft, erzählt Irmi von ihrem Wunsch nach einem Hund. Dieser wird von Edgar kategorisch abgelehnt („Entweder ein Hund oder ich“). Im Übrigen ist er der Auffassung, dass die niedrige Geburtenrate in Deutschland damit zusammenhängt, dass sich viele Frauen lieber einen Hund als Kinder anschaffen würden. Die Leine ließ sich dann auch dazu benutzen, den Partner hieran auszuführen. Ein weiteres Problem der Partnerschaft zwischen Irmi und Edgar scheint auch das Einkaufen in einem schwedischen Möbelhaus zu sein. Edgar hat das Thema vertont und als IKEA-Song am Klavier zum Besten gegeben.

Innovationen wie Elektroautos und biologisch abbaubare Särge, letztere kann man – mit einem Augenzwinkern auch bei den beiden Kabarettisten erwerben, standen am Schluss des Programms, bei dem die Künstler auch immer wieder den direkten Kontakt zum Publikum suchten und fanden.

Kabarett ist die Form künstlerischer Darbietung, die durch Sketche und Lieder aktuelle Ereignisse und menschliche Beziehungen auf der Bühne parodiert. Dass diese Kleinkunst zum Nachdenken animiert und Spaß machen kann, davon konnten sich die Zuschauer nach einem über zweistündigen Programm an diesem Abend überzeugen. (bz)

Viel Kreatives in Sandbostel

22 Aussteller zeigen wieder große Vielfalt bei Kunst- und Handwerkermarkt

SANDBOSTEL. Der diesjährige Kunst- und Handwerkermarkt in Sandbostel findet am Sonntag, 17. November, von 11 bis 17 Uhr im Gasthof „Zum Grünen Jäger“ in Sandbostel, Dorfstraße 13 statt. „Erneut wird ein abwechslungsreiches Angebot in gemütlicher Atmosphäre präsentiert. Interessant ist die Mischung an Ausstellern aus Handwerk, Kunst und Hobby. Vielleicht finden die Besucher schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk“, teilen die Organisatoren mit.

Lena Potschka ist mit der japanischen Häkelkunst Amigurumi. Sie fertigt Tierfiguren und Schlüsselanhänger vertreten.

Die Besucher können zusehen, wie Glasperlen gefertigt werden und sich daraus individuellen Schmuck nach ihren Wünschen zusammenstellen. Das Angebot der Ausstellung reicht von Lichterketten in Laternen über wunderschöne genähte Taschen, große Auswahl an Fotokarten, Kör-



Weihnachtliches von Johann Ringe.

Foto: bz

nerkissen in vielen Größen, trendige Holzarbeiten bis zu schönen gestrickten Strümpfen und Teddys. Aber auch traditionelle Weihnachtsangebote wie Lichterbögen, Tonarbeiten in Form von Blüten, nordische Dekorationen, Halbedelsteine, feine bestickte Tischdecken, Holzspielzeug und Floristische Dekoration erwarten sie. Außerdem finden die Besucher Ausgefallenes in Sachen Marmelade oder interessante Kräuterprodukte, handgesiedete Seifen in netter Verpackung und vieles mehr. (bz)



Horst-Günter Albrecht gewinnt Stiga-Mäher
Horst-Günter Albrecht (Mitte) kann sich freuen. Bei einer bundesweiten Verlosungsaktion der Firma Stiga hat der Selsinger Hobbygärtner einen hochwertigen Akku-Rasenmäher gewonnen. Der Langenhausener Stiga-Vertragshändler Motorgeräte Geffken konnte dem glücklichen Gewinner kürzlich das Gerät aushändigen. „Die Resonanz war sehr gut und deshalb musste unter notarieller Aufsicht das Los entscheiden“, erklärte Thorsten Witt (rechts), Stiga-Gebietsleiter für Norddeutschland, bei der Übergabe des Rasenmähers inklusive vier Akkus und Ladegeräte im Wert von insgesamt rund 1149 Euro. Zu den ersten Gratulanten gehörte Juniorchef Mike Geffken (links). (ts) Foto: Schmidt